Digitale Infoveranstaltung zum Kerndatensatz 4.0

10. November 2026 | Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS)

PROGRAMM

Programmablauf 13:00–16:00 Uhr

Zeit	Programmpunkt	Hinweise
13:00–13:10	Begrüßung durch den DHS Fachausschuss Statistik	Kurze Einführung in die Veranstaltung und den Ablauf. In zehn parallelen Breakout Rooms stellen Software-Unternehmen ihre Dokumentationsprogramme vor.
13:10–13:40	Vorstellung der Software-Unternehmen	Die mitwirkenden Software-Unternehmen stellen sich in kurzen Spots im Plenum vor.
13:40–13:45	Eröffnung der Breakout Rooms Session I und Zuordnung der Teilnehmenden	Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, selbst zu wählen, an welchem Breakout Room sie teilnehmen möchten.
13:45–14:45	Breakut Session I – parallel	Zehn parallele Breakout Rooms der mitwirkenden Software-Unternehmen; Produktvorstellung und Fragen.
14:45–14:55	Eröffnung der Breakout Rooms Session II und Zuordnung der Teilnehmenden	Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, selbst zu wählen, an welchem Breakout Room sie teilnehmen möchten.
14:55–15:55	Breakout Session II – parallel	Zehn parallele Breakout Rooms der mitwirkenden Software-Unternehmen; Produktvorstellung und Fragen.
15:55–16:00	Abschluss der Veranstaltung	

Vorstellungsrunde der Softwareunternehmen

Zu Beginn ist eine kurze Vorstellungsrunde der anwesenden Softwareunternehmen vorgesehen. **Die zehn mitwirkenden Unternehmen stellen sich den Teilnehmenden vor.** Für diesen Programmpunkt sind 30 Minuten vorgesehen. Wir bitten um Verständnis, dass zur Einhaltung des Zeitplans noch keine Diskussion und Fragen im Plenum möglich sind.

Ablauf der Breakout Sessions

- Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Vorstellung der Software-Unternehmen im Plenum selbst wählen, an welchem Breakout Room sie teilnehmen möchten. Die Breakout Rooms werden die Namen der jeweiligen Software-Unternehmen tragen.

- Die Veranstaltung bietet jeweils zehn parallele Breakout Rooms in zwei Zeitslots („Sessions“) an. Die Software-Unternehmen bieten ihre Produktvorstellung jeweils in beiden Zeitslots an. Teilnehmende können somit nach der Breakout-Session I in das Plenum zurück und von dort in einen anderen Breakout Room wechseln.
- Die Breakout-Rooms werden von den jeweiligen Softwareunternehmen selbst moderiert. Vorgesehen ist jeweils eine Vorstellung der Dokumentationssoftware (z.B. Aufbau, Funktionalitäten, Praxisbeispiele), gefolgt von Fragen und dem Austausch der Teilnehmenden mit den Anbietern.
- Nach den zwei Durchläufen („Sessions“) endet die Veranstaltung. Im Anschluss an die Veranstaltung wird den angemeldeten Teilnehmenden an ihre jeweils bei der DHS hinterlegte Mailadresse alle Dokumente der Software-Unternehmen, die im Verlauf der Veranstaltung verwendet wurden (z.B. Handouts, Präsentationsfolien oder Produktblätter) zugesandt.

Softwareanbieter und Breakout Sessions

Softwareanbieter – assisto

Dokumentationssoftware – assisto KDS Sucht und assisto Care Sucht

assisto: Mehr Zeit für Beratung. Planbare Kosten.
assisto denkt vom Menschen und seinem Beratungsverlauf aus: Die modulare, cloudbasierte Fachanwendung verbindet digitale Klientenakte, Beratung und Dokumentation. Unser Ziel: Angaben einmal erfassen und für KDS 4.0, Mittelgebernachweise und Berichte weiterverwenden – perspektivisch mit fachlich kontrollierter KI-Unterstützung. Das transparente Preismodell ermöglicht einen Einstieg passend zum Bedarf Ihrer Einrichtung.
Im Online-Breakout-Room zeigen wir den Weg vom Erstkontakt zur Dokumentation: Was ist heute möglich? Wie entlastet assisto Ihr Team? Welche nächsten Schritte planen wir gemeinsam mit der Suchthilfe – auch für ARS und § 301? Bringen Sie Ihre Anforderungen mit!
Mehr erfahren: https://sucht.assisto.online/
Mitwirkende: Andreas Wimmer, Sebastian Ort, Stefanie Fiebiger, Tim Ziegler

Softwareanbieter – Connext

Dokumentationssoftware – Vivendi NG Consil

Connext ist Hersteller von Vivendi, der marktführenden Software für Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen. Über 700.000 Pflege- und Betreuungskräfte arbeiten täglich mit unserer Fachsoftware – von der Beratungsstelle über die Kita hin zum großen sozial-gemeinnützigen Träger. Mit Vivendi entwickeln wir eine modulare Softwarefamilie, die Mitarbeiter einrichtungs- und hilfeartenübergreifend verbindet und sich stetig weiterentwickelt.
Über das Modul Vivendi NG Consil erfassen Sie schon heute Klientendaten, Sitzungen und Katamnesen einfach und strukturiert. Möglich macht das ein zertifiziertes Fallmanagement, speziell entwickelt für Beratungsstellen wie die Suchtberatung. Ab Berichtsjahr 2027 erfassen Sie Sitzungen und Falldaten komfortabel über das neue Web-Modul. Auch der § 301-Datenaustausch für die ARS wird bereits bei ersten Kunden pilotiert.
Mehr erfahren unter: https://connext.de/software/vivendi-ng/consil.aspx
Mitwirkende: Andre Frost, Sasan Nassehi, Gudrun Zölzer

Softwareanbieter – easy-soft GmbH

Dokumentationssoftware - OctoWare

Seit vielen Jahren entwickelt die easy-soft GmbH innovative Softwarelösungen für den Öffentlichen Gesundheits- und Sozialbereich – praxisnah, zuverlässig und gemeinsam mit ihren Kunden.
Mit *OctoWare*® unterstützt das Unternehmen unterschiedlichste Fachbereiche und Einrichtungen dabei, ihre täglichen Aufgaben effizient, strukturiert und digital zu bewältigen.
Bereits rund 130 Einrichtungen in ganz Deutschland setzen auf Softwarelösungen von easy-soft.
Dabei stehen Interoperabilität, mobile Datenerfassung, standardisierte Kommunikationsstrukturen und bürgernahe digitale Dienstleistungen besonders im Fokus.
So entstehen Lösungen, die den Öffentlichen Gesundheitsdienst heute unterstützen und zugleich fit für die Zukunft machen.
Entdecken Sie *OctoWare*®NET auf https://www.easy-soft.de/produkte/octowarenet/
Mitwirkende: Stefan Müller, Victoria Lindner

Softwareanbieter – GSDA

Dokumentationssoftware - EBIS

GSDA – EBIS: Dokumentation und Statistik für die Suchthilfe
EBIS unterstützt Einrichtungen der ambulanten Suchthilfe seit vielen Jahren bei der Klienten- und Leistungsdokumentation sowie bei statistischen Auswertungen. Mit der Umsetzung des KDS 4.0 wird EBIS an die neuen Anforderungen ab 2027 angepasst.
In unserer Breakout-Session zeigen wir die praktische Umsetzung des KDS 4.0 in EBIS und geben einen Einblick in die tägliche Arbeit mit der Software – von der Erfassung der Kerndaten über die Verlaufs- und Leistungsdokumentation bis zur Jahresauswertung. Dabei gehen wir auch auf die Umstellung bestehender Einrichtungen von KDS 3.0 auf KDS 4.0 ein.
Weitere Informationen: www.gsda.de
Mitwirkende: Karl-Heinz Pelzel, Lukas Kaufmann

Softwareanbieter – navacom GmbH & Co. KG

Dokumentationssoftware – pado desk

pado – aus der Klinik für die Klinik
Mit pado bietet navacom ein umfassendes digitales Lösungsportfolio für moderne Gesundheitseinrichtungen. Im Mittelpunkt steht pado desk, ein zukunftssicheres Klinikinformationssystem, das auf über 30 Jahren Erfahrung aus der klinischen Praxis basiert.
Zahlreiche integrierte digitale Anwendungen, Funktionen und Services unterstützen die vielfältigen Anforderungen und Abläufe im Klinikalltag – von der Patientenversorgung bis zur Verwaltung.
pado desk stellt allen Fachbereichen relevante Informationen schnell und strukturiert bereit, unterstützt Qualitätssicherung und Datenschutz und schafft mit flexiblen Auswertungen eine fundierte Basis für die Kliniksteuerung.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.navacom.de
Mitwirkende: Melanie Wiebe, Bernhard Müller

Softwareanbieter – NTConsult Systemy

Dokumentationssoftware – Horizont 4

NTConsult – Horizont 4: Fachsoftware für die Suchthilfe Horizont 4 begleitet Beratungsstellen und Einrichtungen der Suchthilfe von der Klientenakte über Termine und Leistungen bis zur Statistik, auf dem eigenen Server oder in der Cloud aus einem Rechenzentrum in Duisburg. Horizont ist für den KDS 3.0 zertifiziert, die Umstellung auf den KDS 4.0 zum 01.01.2027 ist in Arbeit. Im Breakout-Room zeigen wir Horizont im Alltag einer Beratungsstelle, den Stand der KDS-4.0-Umstellung und den § 301-Datenaustausch mit der Rentenversicherung für die ambulante Reha Sucht. NTConsult ist Rahmenvertragspartner des Paritätischen und der WGKD. Bringen Sie Ihre Fragen mit!
Mehr erfahren: https://horizont.ntc.software
Mitwirkende: Paweł Pawłaszek, Dominika Leszczyńska, Jan Hendrik Roth

Softwareanbieter – Redline Data GmbH

Dokumentationssoftware – PATFAK

Die Redline Data GmbH bietet seit 1992 mit PATFAK eine digitale Akte für stationäre und ambulante Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe. Den KDS 4.0 haben wir kostenfrei für unsere Kund*innen umgesetzt. In unserer Vorstellung zeigen wir bewährte und neue Funktionen der Basisdokumentation, wie das Sterne-System, den „Zauberstab", den Doku-Status und die Online-Dokumentation, über die Klient*innen ausgewählte Teile ihrer Dokumentation digital selbst ausfüllen können. Außerdem stellen wir Ihnen die neue KDS-KI-Funktionen und die Umstellungsprozedur auf den neuen Kerndatensatz vor. Wir freuen uns auf den Austausch und darauf zu zeigen, wie der Dokumentationsausaufwand mit dem KDS 4.0 nicht nur verringern, sondern zu einem großen Mehrwert für Betreuung und Behandlung werden kann.
Internetauftritt: https://www.redline-data.de/
Mitwirkende: Anja Hiller, Jan Medenwaldt

Softwareanbieter – rocom GmbH

Dokumentationssoftware - Tau-Office Next

Tau-Office NEXT für die Suchtberatung
Die rocom GmbH stellt mit Tau-Office NEXT ihre Fachanwendung für Einrichtungen der Suchtberatung vor. Die Lösung unterstützt Beratungsstellen bei der digitalen Fallbearbeitung, Dokumentation, Statistik und Auswertung und bietet Funktionen für eine effiziente Organisation fachlicher und administrativer Prozesse. Im Rahmen der Präsentation werden ausgewählte Anwendungsszenarien sowie die Umsetzung der KDS-4.0-Schnittstelle vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die sich über digitale Unterstützungsmöglichkeiten in der Suchtberatung sowie über eine praxisorientierte Fachsoftware für die tägliche Arbeit informieren möchten.
Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.rocom.de
Mitwirkende: Veronika Dietrich, Thomas Pawlowski

Softwareanbieter – SODISYS

Dokumentationssoftware: SODISYS

SODISYS ist die digitale Fachsoftwareplattform für die Soziale Arbeit mit einem Schwerpunkt in der Suchthilfe – von der ambulanten Beratung bis zur stationären Einrichtung. Klientenakte, Dokumentation, Leistungserfassung, Abrechnung und Personalverwaltung sind in einer Anwendung gebündelt. Von der kleinen Beratungsstelle bis zum Komplexträger mit mehreren Einrichtungen – SODISYS wächst mit. Für die Suchthilfe wurde eine smarte Episodenerhebung des Kerndatensatzes (KDS 4.0) entwickelt. Pünktlich zum 01.01.2027 kommt die Schnittstelle zur Abrechnung der ambulanten Reha Sucht mit der DRV hinzu. SODISYS ist bereits Rahmenvertragspartner des Paritätischen und der WGKD. In unserer Break-out-Session zeigen wir die KDS-4.0-Erhebung live und beantworten gerne Ihre Fragen. Mehr: www.sodisys.de
Mitwirkende: Joël Dunand, Steffen Teichelmann, Lena Wrobel

Softwareanbieter – symdok

Dokumentationssoftware – symdok

KDS 4.0 ohne Doppelerfassung: In symdok ist der Episodenbogen Teil der täglichen Falldokumentation. Stammdaten kommen aus der Klientenakte, Kontakte aus den dokumentierten Terminen, Fallnummern vergibt das System selbst. Nicht benötigte Felder graut symdok schon bei der Eingabe aus, Vorjahresbögen dienen als Vorlage. Vor der Abgabe prüft symdok alle Bögen, zeigt jeden Fehler mit Fundstelle an und erzeugt erst dann die Abgabedatei. Dazu vereint die symdok SaaS Lösung Beratung, Termine, Gruppenangebote, Zeiterfassung, Auswertung und Abrechnung. DSGVO-konform betrieben in einem zertifizierten deutschen Rechenzentrum. Hinter symdok stehen 35 Jahre Erfahrung im sozialen Bereich. Aus dem Alltag gedacht, von Praktikern gemacht. Erleben Sie symdok live in der Veranstaltung und unter www.symdok.de
Mitwirkende: Kai Vollert, Stephan Gehrlein und Sascha Skulima

Wir danken den Mitgliedern des DHS Fachausschuss Statistik sowie den Software-Anbietern für die Mitarbeit an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Senden Sie uns gerne eine Mail an Klemmer@dhs.de

Das Team der DHS-Geschäftsstelle

Christina Klemmer, Dr. Peter Raiser